



CDU BRUCHKÖBEL



CDU BRUCHKÖBEL

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung Bruchköbel
CDU Bruchköbel

Bruchköbel, 16.08.2026

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Guido Rötzer

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion CDU der Bruchköbeler Stadtverordnetenversammlung bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Bruchköbel führt eine Abfallsatzung und Gefahrenabwehrverordnung ein bzw. setzt die in der Begründung aufgeführten Bußgelder um. Es soll ein gepflegtes Stadtbild erreicht werden.

Begründung:

Weggeworfene Zigarettenskippen und Hundekot verschmutzen auch in Bruchköbel die Straßen und Plätze. Zigarettensammel schaden auch der Umwelt. Mit einer einzigen Zigarette landen bis zu sechs Milligramm vom Nervengift Nikotin in der Umwelt. Hinzu kommen noch die Schwermetalle Arsen, Kupfer und Blei. Und: Sobald es anfängt zu regnen, gelangen die Gifte ins Wasser.

Um diese Verstöße einzudämmen soll eine entsprechende Abfallsatzung und Gefahrenabwehrverordnung eingeführt werden. Die Bußgelder sind unter anderem über Plakate an den entsprechenden Stellen der Stadt sichtbar zu machen.

Entsprechende Kontrollen sind durchzuführen.

Die sogenannten Regelbußgelder sollen unter anderem für das Wegwerfen von Zigarettenskippen und Kaugummis, das Nichtentfernen von Hundekot und illegale Müllablagerungen gelten.

Die Bußgelder sollen „wehtun“. Die Stadt Hanau kann als Vorbild dienen.

Sauberkeit und Ordnung sind offensichtlich nicht für alle Bürgerinnen und Bürger eine Selbstverständlichkeit. Deshalb ist eine entsprechende Satzung und deren

Kontrolle durch die Stadtpolizei notwendig. Es soll ein gepflegtes Stadtbild erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Reiner Ochs
Fraktionsvorsitzender